

Beurteilungsbogen

für Berufspraktikantinnen und Berufspraktikanten der Fachschule Sozialwesen Fachrichtung Sozialpädagogik: Zwischenbeurteilung im ersten Ausbildungshalbjahr des Berufspraktikums



Beurteilung



Selbsteinschätzung

ANLEITENDE FACHKRAFT	DATUM	BERUFSPRAKTIKANTIN / BERUFSPRAKTIKANT
----------------------	-------	---------------------------------------

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Beurteilungsverfahren „Ausbildung im Dialog“ ermöglicht die individuelle, ganzheitliche Beurteilung der im Lehrplan vorgesehenen Personal-, Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz von Berufspraktikantinnen und -praktikanten der Fachschule Sozialwesen. Dabei dient, neben der Beschreibung des Ausbildungsstands, die schriftliche Rückmeldung vor allem der Förderung und Entwicklung der Berufspraktikantin/des Berufspraktikanten. Ausbildung im Dialog bedeutet, dass sich sowohl die anleitende Fachkraft (Beurteilung) als auch die Berufspraktikantin/der Berufspraktikant (Selbsteinschätzung) aktiv am Prozess der Evaluation beteiligt.

Der Beurteilungsbogen bleibt in den Händen der anleitenden Fachkraft bzw. der Berufspraktikantin/des Berufspraktikanten. Er dient zur Grundlage für ein Entwicklungsgespräch, in dem Zielvereinbarungen zur weiteren pädagogischen Professionalisierung getroffen werden.

Handhabung des Evaluationsabschnitts:

Die Anforderung bestimmt die anleitende Fachkraft (Beurteiler/-in) aufgrund ihrer bisherigen Erfahrungen mit der Berufspraktikantin/dem Berufspraktikanten und/oder im Vergleich zu einer Berufspraktikantin/einem Berufspraktikanten im gleichen Ausbildungsabschnitt. Berufspraktikantinnen/Berufspraktikanten (Selbsteinschätzer) bewerten ihre eigene Leistung.

Skalenwert	Bedeutung Die Berufspraktikantin/ Der Berufspraktikant	Erläuterung
☒☐☐☐☐	erfüllt die Anforderung nicht	Dieser Bereich ist zu vergeben, wenn die betreffende Qualifikation nicht gegeben ist.
☒☒☐☐☐	erfüllt die Anforderung teilweise	
☒☒☒☐☐	erfüllt die Anforderung im Allgemeinen	Dieser Bereich ist zu vergeben, wenn die betreffende Qualifikation in einem mittleren Ausmaß gegeben ist.
☒☒☒☒☐	erfüllt die Anforderung in vollem Umfang	
☒☒☒☒☒	übertrifft die Anforderung	Dieser Bereich ist zu vergeben, wenn die Qualifikation in herausragender Ausprägung gegeben ist.

Personalkompetenz: Eigeninitiative/Selbstständigkeit

SKALENWERTE ☐☐☐☐☐☐ ☐☐☐☐☐☐ ☐☐☐☐☐☐ ☐☐☐☐☐☐ ☐☐☐☐☐☐	Arbeiten, Entscheiden, Lernen (Die Berufspraktikantin/Der Berufspraktikant...) ➤ ist pünktlich. ➤ erledigt die ihr/ihm von der Einrichtung aufgetragenen Arbeiten selbstständig. ➤ hat eine angemessene Zeitplanung bei der Durchführung von Aktivitäten, Vorhaben und Projekten. ➤ trifft notwendige Entscheidungen oder führt diese herbei. ➤ hinterfragt pädagogisches Handeln und Abläufe in der Einrichtung. ➤ ist offen für kollegiale Anregungen.
SKALENWERTE ☐☐☐☐☐☐ ☐☐☐☐☐☐ ☐☐☐☐☐☐ ☐☐☐☐☐☐	Einsatz und Ausdauer (Die Berufspraktikantin/Der Berufspraktikant...) ➤ beendet begonnene Arbeiten auch unter erschwerten Bedingungen. ➤ reagiert situativ, ohne Ziele aus den Augen zu verlieren. ➤ lässt sich durch Misserfolge nicht vom Ziel abbringen. ➤ zeigt Engagement bei ihrer/seiner Arbeit.

Personalkompetenz: Verantwortungsfähigkeit

SKALENWERTE ☐☐☐☐☐☐ ☐☐☐☐☐☐ ☐☐☐☐☐☐ ☐☐☐☐☐☐ ☐☐☐☐☐☐ ☐☐☐☐☐☐	Eigenverantwortung, Zuverlässigkeit (Die Berufspraktikantin/Der Berufspraktikant...) ➤ übernimmt Verantwortung für ihr/sein eigenes Handeln. ➤ schätzt die Folgen ihres/seines Handelns ab. ➤ hält sich an Vereinbarungen und Absprachen. ➤ beteiligt sich aktiv an Teamsitzungen. ➤ erkennt (selbstständig) Stärken in ihren/seinen Handlungsabläufen und setzt sich mit diesen reflektierend auseinander. ➤ erkennt (selbstständig) Schwächen in ihren/seinen Handlungsabläufen und setzt sich mit diesen reflektierend auseinander. ➤ begründet eigenes pädagogisches Handeln. ➤ hält hygienische Vorgaben ein.
--	--

Fachkompetenz: Pädagogischer Interaktionsprozess

SKALENWERT ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	Persönliches Auftreten gegenüber den zu Betreuenden <i>(Die Berufspraktikantin/Der Berufspraktikant...)</i> ➤ motiviert die zu Betreuenden¹, wenn notwendig, zur Teilnahme. ➤ benutzt eine verständliche Sprache. ➤ sendet Ich-Botschaften. ➤ interagiert sinnvoll nonverbal mit den zu Betreuenden.
SKALENWERT ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	Wahrnehmen und Eingehen auf die Bedürfnisse der zu Betreuenden <i>(Die Berufspraktikantin/Der Berufspraktikant...)</i> ➤ hält den Blickkontakt mit den zu Betreuenden. ➤ erkennt Signale der Körpersprache. ➤ setzt angemessene Impulse. ➤ erkennt die Interessen der zu Betreuenden. ➤ lässt den zu Betreuenden Raum für eigene Erfahrungen.
SKALENWERT ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	Berücksichtigung der Rahmenbedingungen <i>(Die Berufspraktikantin/Der Berufspraktikant...)</i> ➤ trifft notwendige Absprachen mit Kolleginnen/Kollegen (Raum, Material, Zeit). ➤ trifft die notwendigen organisatorischen Vorbereitungen.
SKALENWERT ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	Planung und pädagogische Aktivität von/in Vorhaben und Projekten <i>(Die Berufspraktikantin/Der Berufspraktikant...)</i> ➤ bindet die zu Betreuenden in das Vorhaben/Projekt mit ein. ➤ bezieht das Leistungsvermögen der zu Betreuenden in die Planung mit ein. ➤ trifft eine sinnvolle und angemessene Auswahl der Ziele. ➤ ist kreativ und ideenreich bei der Gestaltung von Aktivitäten, Vorhaben und Projekten. ➤ fordert die zu Betreuenden angemessen. ➤ verwirklicht ihre/seine pädagogische Absicht.
SKALENWERT ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	Professionalität <i>(Die Berufspraktikantin/Der Berufspraktikant...)</i> ➤ kennt die Inhaltsmomente spezifischer Entwicklungsrückstände. ➤ erkennt gruppendynamische Prozesse und richtet ihr/sein Handeln daran aus. ➤ begründet ihre/seine Arbeit fachlich. ➤ reflektiert ihr/sein pädagogisches Handeln kritisch. ➤ setzt theoretische Konzepte in der Praxis um. ➤ gebraucht Fachbegriffe korrekt. ➤ erstellt Hilfepläne (falls gefordert).

¹ Der Begriff „zu Betreuende“ wird als Oberbegriff für die Begriffe Kinder, Jugendliche und/oder Menschen mit besonderem Förderbedarf verwendet.

Methodenkompetenz: Pädagogisches Handeln

SKALENWERTE ☐☐☐☐☐ ☐☐☐☐☐ ☐☐☐☐☐ ☐☐☐☐☐ ☐☐☐☐☐	Beobachtung (Die Berufspraktikantin/Der Berufspraktikant...) ➤ <i>nutzt passende Gelegenheiten zur Beobachtung.</i> ➤ <i>erweitert ihr/sein Wissen über die zu Betreuenden durch systematische Beobachtung.</i> ➤ <i>formuliert Beobachtungen sachlich, nicht wertend und nicht interpretierend.</i> ➤ <i>wertet Beobachtungen aus.</i> ➤ <i>nutzt Ergebnisse der systematischen Beobachtung für sein pädagogisches Handeln.</i>
SKALENWERTE ☐☐☐☐☐ ☐☐☐☐☐ ☐☐☐☐☐ ☐☐☐☐☐ ☐☐☐☐☐ ☐☐☐☐☐ ☐☐☐☐☐ ☐☐☐☐☐ ☐☐☐☐☐ ☐☐☐☐☐	Beziehungsgestaltung (Die Berufspraktikantin/Der Berufspraktikant...) ➤ <i>erkennt die Lebenssituation und die individuellen Bedürfnisse der zu Betreuenden.</i> ➤ <i>berücksichtigt die Lebenssituation und die individuellen Bedürfnisse in der Durchführung ihrer/seiner Aktivitäten.</i> ➤ <i>spricht die zu Betreuenden aktiv an.</i> ➤ <i>spricht die zu Betreuenden adressatengerecht und gegebenenfalls individuell an.</i> ➤ <i>ermutigt und tröstet angemessen.</i> ➤ <i>setzt Grenzen und begründet diese.</i> ➤ <i>erkennt Wirkungszusammenhänge von Interventionsmaßnahmen.</i> ➤ <i>erkennt Interventionsbedarf und handelt pädagogisch verantwortungsbewusst.</i> ➤ <i>überträgt vorhandenes Wissen und Erfahrungen auf konkretes pädagogisches Handeln.</i> ➤ <i>nutzt unterschiedliche Lösungswege im pädagogischen Handeln.</i>

Sozialkompetenz: Kommunikationsfähigkeit

SKALENWERTE ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	Ausdrucksfähigkeit <i>(Die Berufspraktikantin/Der Berufspraktikant...)</i> ➤ <i>formuliert mündlich Sachverhalte verständlich.</i> ➤ <i>formuliert schriftlich Sachverhalte verständlich.</i>
SKALENWERTE ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	Gesprächsverhalten <i>(Die Berufspraktikantin/Der Berufspraktikant...)</i> ➤ <i>bringt Gespräche mit den zu Betreuenden in Gang.</i> ➤ <i>gestaltet Gespräche aktiv mit.</i> ➤ <i>hört aufmerksam zu.</i> ➤ <i>führt Gespräche mit der ganzen Gruppe.</i> ➤ <i>äußert ihren/seinen eigenen Standpunkt.</i> ➤ <i>gibt Feedback.</i> ➤ <i>nimmt Feedback an.</i> ➤ <i>kann die Gesprächsleitung übernehmen.</i>

Sozialkompetenz: Kooperationsfähigkeit

SKALENWERTE ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	Respektieren der Meinung anderer <i>(Die Berufspraktikantin/Der Berufspraktikant...)</i> ➤ <i>setzt sich mit der Meinung anderer auseinander.</i> ➤ <i>trägt gemeinsame Entscheidungen mit.</i> ➤ <i>geht offen und fair mit anderen um.</i>
SKALENWERTE ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	Kontaktverhalten gegenüber den zu Betreuenden <i>(Die Berufspraktikantin/Der Berufspraktikant...)</i> ➤ <i>stellt selbstständig Kontakt zu den zu Betreuenden her und pflegt diesen.</i> ➤ <i>geht auf Bedürfnisse und Gefühle einzelner angemessen ein.</i> ➤ <i>motiviert Einzelne zur Mitarbeit in der Gruppe.</i> ➤ <i>bindet Außenseiter in die Gruppe mit ein.</i> ➤ <i>lässt Nähe zu und hält angemessene Distanz.</i>
SKALENWERTE ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐	Kontaktfähigkeit zu anderen Personengruppen <i>(Eltern, Angehörige, Therapeuten...)</i> <i>(Die Berufspraktikantin/Der Berufspraktikant...)</i> ➤ <i>nimmt Kontakt mit den anderen Personengruppen auf.</i> ➤ <i>spricht mit Sorgeberechtigten über die Belange der zu Betreuenden.</i> ➤ <i>gibt eigenes Wissen verantwortungsvoll weiter.</i>

Handhabung des Zielvereinbarungsabschnitts:

Um den Ausbildungsstand der Berufspraktikantin/des Berufspraktikanten kontinuierlich zu verbessern, wird in der Zielvereinbarung ein Ziel passend zu einer zu verbessernden Kompetenz fixiert. Findet sich im Evaluationsabschnitt eine wesentliche Differenz zwischen der Einschätzung der Berufspraktikantin/dem Berufspraktikanten und der anleitenden Fachkraft oder sehen beide Dialogpartner in einem befragten Kompetenzbereich Handlungsbedarf, werden in diesem Kompetenzbereich konkrete Aufgabenstellungen für die Zukunft festgeschrieben.

Zielvereinbarung

(maximal zwei für einen festgelegten Entwicklungszeitraum)

Zielvereinbarung im Kompetenzbereich _____:

Anlass der Zielvereinbarung (Beschreibung der zu verbessernden Kompetenz):	
Konkretes Ziel der Maßnahme:	
Beschreibung der Maßnahme (Verbindung mit einer Sachebene):	
Abschluss der Maßnahme bis (Datum): ____.	
Unterschrift anleitende Fachkraft:	Unterschrift Berufspraktikantin/Berufspraktikant:

Zielvereinbarung im Kompetenzbereich _____:

Anlass der Zielvereinbarung (Beschreibung der zu verbessernden Kompetenz):	
Konkretes Ziel der Maßnahme:	
Beschreibung der Maßnahme (Verbindung mit einer Sachebene):	
Abschluss der Maßnahme bis (Datum): ____.	
Unterschrift anleitende Fachkraft:	Unterschrift Berufspraktikantin/Berufspraktikant: